

بيت الشرق والغرب

MorgenAbendLand
Könizstrasse 19a 3008 Bern

अपरपूर्वदेशस्य गृहः

Freitag, den 27. März 2009 um 20.30 Uhr

Solo-Konzert Arabische Laute (Oud)
Nehad es-Sayyed, Kairo, Bern



Werke des klassischen und zeitgenössischen Repertoires,
Stücke aus der Sufi-Tradition und Eigenkompositionen

MorgenAbendLand, Könizstr. 19 a, 3008 Bern
Bus Nr. 17 bis Loryplatz oder 13 und 14

Reservation: 031 381 34 84 oder info@morgenabendland.ch
Abendkasse ab 20.00 Uhr
Eintritt Fr. 25.-- / 20.-- (red.)

Nehad es-Sayyed ist in Bern kein Unbekannter mehr und hat sein Talent sowohl als Interpret wie auch als Komponist mehrfach bewiesen.

- 1998 – 2001 Studium am „Arabic Oud House“. Erster Diplomand dieser Ausbildung mit Auszeichnung.
- 2005 – 2008 Hochschule der Künste Bern
BA of Music (Komposition)
- 2008 - 2010 Hochschule der Künste Bern
Master of Music
(Komposition, Jazz & Medienkunst)

Für die arabische Musik hat die **Laute (arab. Oud)** eine ähnlich **zentrale Bedeutung** wie das Klavier für die europäische.

Der 33jährige Ägypter Nahad El-Sayed gehört zu den talentiertesten Oud-Spielern der jungen Generation. 2001 schloss er seine Ausbildung an der Kairoer Beit El-Oud, der einzigen arabischen Hochschule für die arabische Laute, mit Auszeichnung ab. Bereits Lehrer an beiden Institutionen wurde er 2004 als ihr Vertreter nach Algerien entsandt.

Er ist mit den verschiedenen Stilen und Repertoires der arabischen Klassik eng vertraut, spielt auch Sufi-Musik und befasst sich mit moderner arabischer Komposition. Der sympathische und weltoffene Jungstar erwarb sich einen Namen mit Auftritten bei verschiedenen grossen Festivals in Kairo und Alexandria, besuchte mit dem renommierten **Oyoun Ensemble** Oman, Syrien, Libanon, Algerien, Jordanien, Tunesien und Italien, war Gast des Institut du Monde Arabe in Paris (2000) und des Oud-Symposiums in Marrakech (2002) und trat im selben Jahr mit dem **Beit El-Oud El-Araby Trio** beim Babylon Festival auf. Er ist auch 1.Preisträger des ersten Oud-Wettbewerbs, welcher 2000 von der Arabischen Liga in Ammann (Jordanien) organisiert wurde. 2005 war er Artist in Residence von Pro Helvetia in der Schweiz und realisierte 3 interkulturelle Projekte. Seitdem studiert er an der Hochschule der Künste in Bern Komposition, hat bereits seinen Bachelor abgeschlossen und ist nun unterwegs zum Master.